



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Gebetserhörungen

---

tionen wenigstens teilweise ihre Handlungsfreiheit zurück, so daß wieder Grundstücke angekauft und Kirchen und Häuser gebaut werden können, ohne befürchten zu müssen, daß selbe nach Ablauf von zehn Jahren abgeprochen werden.

### Ein neuer Orden in der Sahara

Die Priester, die im letzten Monat auf dem Montmartre zu Paris aus der Hand von Kardinal Verdier das weiße Gewand der neuen beschaulichen Kongregation „Kleine Brüder vom hl. Herzen“ entgegennahmen, sind in Süd-Oran eingetroffen. Wie ihr Vorbild, Pater Karl de Foucauld, wollen die fünf Priester in der Sahara ein Leben der Armut, des Gebetes und der Nächstenliebe führen. Die Bruderschaft wird Räume bereitstellen, um Reisende aufzunehmen. Eine Armenapotheke soll wandernden Araberstämmen Hilfe leisten. Die Niederlassung wird am Orte einer alten Militärstation eingerichtet, ganz in der Nähe des Grabes eines vor 300 Jahren verstorbenen mohammedanischen Heiligen (Marabuts).

### Das Riesentwerk der kathol. Missionen

Anläßlich des in der ganzen Welt begangenen „Tages der Missionen“, für den der Papst das Lozungswort „Alle Gläubigen für alle Ungläubigen!“ ausgegeben hatte, gibt die italienische Presse eine Übersicht über das ungeheure, bereits in der heidnischen Welt vollbrachte Werk der katholischen Missionen. Demnach bestehen heute rund 30 000 von den Missionaren eingerichtete Schulen aller Art, die von zwei Millionen Schülern besucht werden. Außerdem gibt es 400 Priesterseminare mit 18 000 eingeborenen Seminaristen. In den 600 Missionshospitälern sind rund 26 000 Kranke in Pflege. Außerdem bestehen 100 Lepra-Krankenhäuser mit 12 000 Aussätzigen. 80 000 Waisen haben in 1700 Anstalten eine Heimat gefunden und 18 000 Alte und Schwache sind in 350 Altersheimen untergebracht. 18 Millionen Kranke und Hilfsbedürftige werden jährlich von den katholischen Missionen unterstützt und mit Medikamenten versehen. Die schwere Hilfsarbeit christlicher Nächstenliebe ist der Weg, der dem Missionar das Vertrauen und die Liebe der oft scheuen und mißtrauischen Eingeborenen erringt und der sie für die christliche Glaubenslehre zugänglich macht. Rund 50 000 Priester, Mönche, Laienbrüder und Nonnen — ein Drittel davon Eingeborene — arbeiten in allen fünf Weltteilen für die Missionen. 25 Millionen Heiden sind bereits zum christlichen Glauben bekehrt worden, d. h. rund 2,5 Prozent der gesamten heidnischen Welt.

z

### Gebetserhörungen

Dem heiligen Antonius tausendfachen Dank für wunderbare Hilfe in drei großen Anliegen. Veröffentlichung in den Caritasblüten war versprochen. N. i. L.

Innigsten Dank der gottseligen Benigna Consolata für Erhörung in einem großen Anliegen. Veröffentlichung war versprochen.

Missionschw. v. kostb. Blut.

Der kleinen hl. Theresia herzlichen Dank für Erhörung in einem Anliegen. (Rhodesia.)

**Ablässe**, die die Mitglieder der Erzbruderschaft v. kostbaren Blut gewinnen können vom 15. Dezember bis 15. Januar: einen vollkommenen Ablass unter den gew. Bedingungen, am hl. Weihnachtsfeste oder in der Oktav, am Neujahrstage und am Feste der heiligen drei Könige oder in der Oktav, ferner an einem beliebigen Tag im Monat.